

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 24

Rubrik: César Keiser : mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)


Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CESAR KEISER

mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Der JUNI ist die Ruhe vor dem Sturm. Er ist ein komischer Monat, so wie der Mittwoch ein komischer Tag ist. Am Montag freut man sich noch auf die Woche, am Donnerstag freut man sich schon aufs Wochenende, aber der Mittwoch ist so blöd dazwischen und man weiss gar nicht freut man sich noch oder ~~freut~~ freut man sich schon.

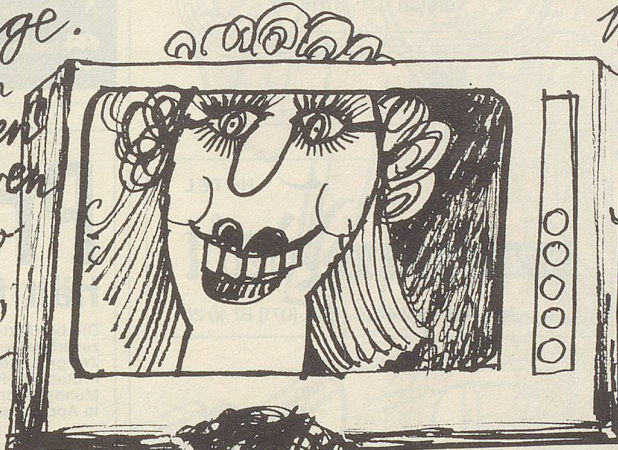
Der JUNI ist auch so dazwischen. Das Ski-fahren liegt weit zurück, und die Fasnacht, und die Osterier, wo volle Perchloräthylen sind wie der Fachmann sagt, und drum haben wir sie diesmal nur getütscht und dann weggeschmissen, und die Sommerferien liegen noch weit vorne und das Knabenschiessen und die Herbstmäis und der Santiniggiräggi und die schöne Weinachzeit. Warscheinlich finden bis dann die Chemicker heraus das die Äpfel am Weinachzbaum voll Jungziede sind und die Weinachzguzi voll Blei, wir hängen sie trotzdem an den  Baum und nacher schicken wir alles in die Futtermühle, hat der Vatter gesagt, weil was die sowiso an Chemie ins Tierfutter mischlen, da zehlt zehlt unser bischen Gift auch nicht mehr. Wir essen es dann einfach statt in den Osterier oder in den Aenisbrötlei im Sonnsagsbraten.

Der JUNI ist ein komischer Monat. Der Frühling ist vorbei, aber der Sommer ist noch nicht richtig da. Es ist schon heiss, aber es hat auch noch glatteis, auf welches uns nähmlich die Schullehrer jedes Jahr im Frühling führen.

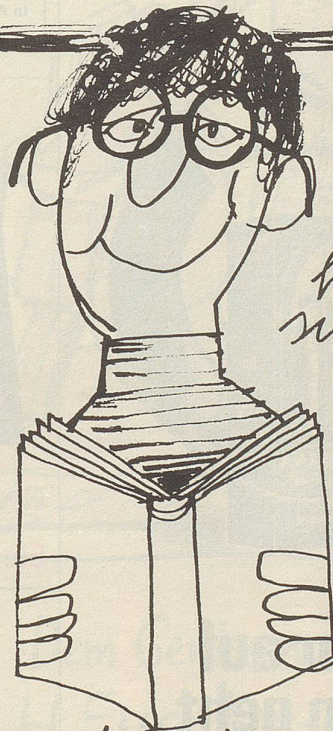
Sie tun dies indem sie alle paar Tage ein Quiz machen mit heimtückischen Fragen wo sie sich zuhause in Stundenlanger Arbeit aus Bücher abgeschrieben haben.

Schuld daran sind die vom Fernseh hat der Onkel Fleu-moser gesagt. Im Sommer macht die Geschäftswelt nicht soviel Reklame wie im Winter wo die gantze Nation vor dem Glözomat kocht drum müssen sie eben am Programm spahren. Drum sind die Filme wo sie im Sommer zeigen so spannend wie das Tageschau-signet, und das unterhaltenste am Programm sind die Versprecher von der Ansage.

eben die armen nicht was machen einen furchtbaren Knobeln sie so Exersises aus, in aller Herr Konig süssem



Und drum wissen Lehrer am abend und das gibt Frusst und drum komplizierte welche sie uns gotzfrihe mit Lecheln präsentieren.



Ich würde auch so honigsüß lecheln wenn ich wie die Lehrer hinten im Buch alle Lö-sungen hätte und einfach kann wie man das Hippo-quadrat ausrechnet und wieso oder warum nicht.

nachschauen fernsenk qu und wie was heisst

Das Einzige was den Monat Juni e. möglich macht sagt der Terdi, was mein Bruderherz ist, das ist die Vor(frände)freude auf die SOMMERferien. Dieselben brechen wie ein Sturm über die Welt herein, und alles wirft sich ihnen in die Arme und in die Autos und Flugzeuge und schwermt wie die Windzbraut über den globus. Der Juni ist die Ruhe vor dem Sturm. wäre es nur in der Schule auch ein bisschen wind stiller.